

 <p>Stiftung Händel-Haus Halle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: The songs in Messiah</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Musikalien- und Büchersammlung</p> <p>Inventarnummer: IX 236 -T</p>
---	--

Beschreibung

Händel, Georg Friedrich: The songs in Messiah an oratorio / set to musick by Mr. Handel. - [Partitur]. - London : Walsh [i.e. William Randall], [ca. 1769]. - 70 S.
Einheitssachtitel: Messiah

Smith (1960), S. 120 Nr. 6

Händel komponierte das Oratorium "Messiah" (HWV 56) im August und September 1741 auf ein Libretto von Charles Jennens. Es wurde am 13.04.1742 in Dublin in der Music Hall, Fishamble Street, uraufgeführt. Der vorliegende Druck erschien zehn Jahre nach Händels Tod. Es handelt sich dabei um einen Nachdruck einer älteren Teilausgabe des "Messiah", der vorrangig Arien enthält. Die Chöre sind weggelassen. Der Verleger William Randall verwendete hierfür Druckplatten seines 1766 verstorbenen Vorgängers John Walsh wieder, ohne das Imprint zu ändern.

Die Druckplatten sind aber offenbar auch in anderen Zusammenstellungen verwendet worden, wie man an der bis zu dreifachen Seitenzählung erkennen kann. Für die vorliegende Ausgabe gilt die Zählung unten in der Mitte (in Klammern).

Das hier vorliegende Exemplar ist nicht ganz vollständig überliefert; es fehlt die Titelseite.

Grunddaten

Material/Technik:

Tiefdruck auf Papier

Maße:

70 Seiten; H: 32,5 cm, B: 23 cm

Ereignisse

Verfasst

wann 1741

wer

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

	wo	London
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	John Walsh (der Jüngere) (1709-1766)
	wo	London
Gedruckt	wann	1769
	wer	William Randall (1728-1776)
	wo	London

Schlagworte

- Messiah (Händel)
- Note (Musik)
- Oratorium
- Partitur

Literatur

- Smith, William C. (1960): Handel : a descriptive catalogue of the early editions. London